

KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE



Wien – Landstraße



Betreff: Verbesserung der Sichtbarkeit des Halte- und Parkverbots für PKWs in der Schimmelgasse, Paulusplatz 5.

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 26.06.2025 folgenden

Antrag

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, Mag. Ulli Sima wird ersucht, sich bei der zuständigen Magistratsabteilung – insbesondere MA 28 & MA 46 – dafür einzusetzen, dass das Verkehrszeichen „Halten und Parken verboten“ mit der Zusatztafel „ausgenommen für Zweiräder“ in der Schimmelgasse, auf Höhe der Paulusplatz 5, besser sichtbar positioniert wird.

Begründung

Das betreffende Halte- und Parkverbotsschild mit Zusatztafel ist derzeit auf dem Gehsteig unmittelbar hinter einem Müllcontainer angebracht und vom Fahrbahnraum aus schwer einsehbar. Die dafür vorgesehenen Motorradparkplätze werden durchgehend von PKWs verstellt. Für herannahende Autofahrer ist das Schild aus dem Sichtfeld der Windschutzscheibe kaum erkennbar, was zu häufigen Verstößen und Fehlparkern führt. Seit Beginn des Gültigkeitszeitraums am 1. März waren regelmäßig PKW auf der ausschließlich für Zweiräder vorgesehenen Parkfläche abgestellt.

Um die Lesbarkeit und Wirksamkeit der Beschilderung sicherzustellen, soll das Verkehrszeichen näher zur Kreuzung hin versetzt und dabei so positioniert werden, dass es aus dem direkten Blickfeld eines Autofahrers heraus – also durch die Windschutzscheibe – gut erkennbar ist. Die Anbringung auf Höhe des Straßenrands und in ausreichender Höhe wäre eine praxistaugliche Lösung, die sowohl der Verkehrssicherheit als auch der Durchsetzung bestehender Vorschriften dient.

Ich ersuche um Zuweisung des Antrags in die Verkehrskommission.

Bez.-Rat Ing. Stephan Willenig, MSc

KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE



Wien – Landstraße

